

Oder war's der Rüde

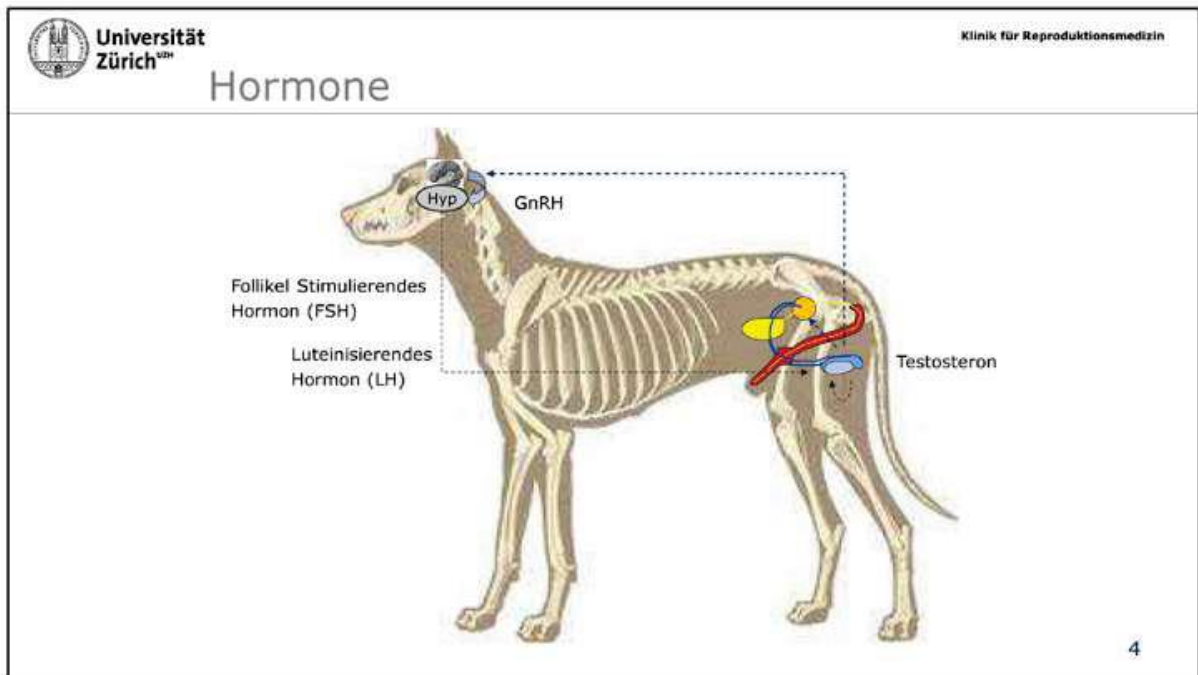
PET VET Fortbildung für HundezüchterInnen

Wie siehts in einem Rüden aus und welche Hormone spielen eine Rolle?

Zusammenfassung Christine Niederberger vom Vortrag:

Priv. Doz. Dr. Sebastian Arlt

Abteilungsleitung Kleintierreproduktion am universitären Tierspital, Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich. Fachtierarzt für Reproduktionsmedizin



Copyright UHZ

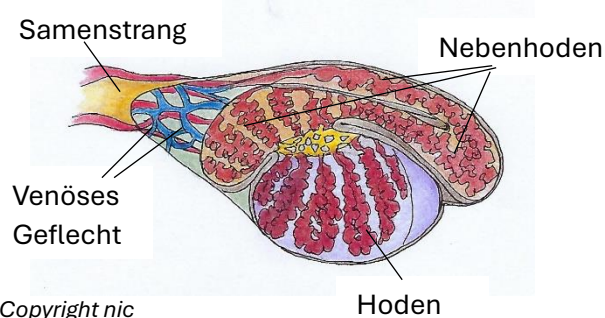
Testosteron

Wird in den Leydigzellen des Hoden produziert

Braucht es bei:

- Spermienentwicklung
- Zystenresektion
- Muskelaufbau
- Bremst in Pubertät Knochenwachstum
- Rüdenverhalten/Selbstsicherheit
- Kann Erkrankungsrisiken erhöhen und andere vermeiden

Hoden und Nebenhoden



Copyright nic

Hoden:

Spermienproduktion

Nebenhoden:

Spermienreifung und Lagerung, die Entwicklung der Spermien dauert 60 – 62 Tage

Hodensack (Hauttasche für Hoden und Nebenhoden):

Schutz und Temperaturregulierung (optimale Temp. 34°-35°)

Wärmetauscher:

Rankenartiges Venengeflecht das den Samenstrang umgibt.

Das Blut der Hodenarterie wird im Gegenstromprinzip gekühlt.

Die Wanderung des Hodens

1. Wanderung im Bauch
2. Durchtritt durch Leistenspalt
3. Wanderung in den Hodensack

Der Hoden sollte mit der 8. Woche im Hodensack sein. Danach spricht man von verzögertem Hodenabstieg, ist der Hoden mit 6 Monaten nicht abgestiegen

→ Kryptorchismus

Der Leistenspalt ist mit ca. 6 Monaten geschlossen, daher ist ein nachträgliches Absteigen kaum mehr möglich.

Beim Hodenabstieg scheint es zwischen den Rassen gewisse Varianzen zu geben. Es gibt keinen Gentest für Kryptorchismus und man nimmt an, dass der Hodenabstieg von einer ganzen Reihe von Genen gesteuert wird. Wenn ein verzögerter Abstieg stattfindet, könnte es sein, dass einige dieser Gene problembehaftet sind. Welchen Einfluss diese auf die Nachkommenschaft haben wird, lässt sich bisher leider nicht sagen, da es dazu keine Studien gibt. Es könnte aber sein, dass ein Rüde mit verzögertem Abstieg diesen vererbt – oder dass seine Nachkommen sogar ein höheres Risiko für einen Kryptorchismus haben. Die Frage ist daher, ob ein Rüde mit einem verzögerten Abstieg ein guter Deckrüde ist.

Auch sucht man sich einen Deckrüden nicht überwiegend nach dem Hodenabstieg aus. Vielmehr spielen viele andere Faktoren (Freiheit von bestimmten genetischen Problemen, Hüften, Gebäude etc.) auch eine grosse Rolle – oder eine noch grössere Rolle. Zudem können wir uns in vielen Rassen auch nicht leisten, Rüden mit verzögertem Hodenabstieg aus der Zucht zu nehmen, weil die Zuchtbasis sowieso schon sehr klein ist.

Daher sollte man den Hodenabstieg als Kriterium schon genau betrachten, vielleicht genauer als bisher, aber auch nicht überbewerten. Schön wäre es aber, wenn in den Vereinen oder besonderen Gruppierungen über mehrere Generationen dazu Aufzeichnungen erfolgen würden.

Erläuterungen von Priv. Doz. Dr. Sebastian Arlt

Spermium

Kleinste Zelle des Körpers besteht, aus Kopf (DNA und Acrosom) Mittelstück (Mitochondrien) und Schwanz

Spermien sind haploid (halber Chromosomensatz) > Blut-Hoden-Schranke

Prostata

Accessorische Geschlechtsdrüse

Liefert Phase 1 und 3 eines Ejakulats

Notwendig für Spermatogenese (Bildung von Spermien)

Erkrankungen der Prostata

Benigne Prostatahyperplasie (PH) Prostatavergrößerung

Kommt bei unkastrierten Rüden vor, 16% bei 2jährigen, 50 % bei 5jährigen

Symptome

Oft symptomlos

Blutiger Ausfluss oder Blut im Urin

Kotabsatzproblem (platter Kot)

Diagnose

Palpation per Rektum oder Abdomen

Ultraschall

Röntgen

Beschaffung Ejakulat

Biopsie

Therapie

Grundsätzlich nur bei klinischen Befunden

Chirurgische Kastration

Medikamentöse Therapie

Zysten

Oft in Zusammenhang mit Prostatavergrößerung

Symptome

Ähnlich Prostatavergrößerung

Therapie

Chirurgische Zystenresektion

Prostatitis

Aufsteigende Infektion

Oft zeitgleich mit Blasenentzündung

Kann akut, chronisch oder durch Abszess sein

Therapie

Antibiotika

Chirurgische Entfernung

Tumore

Eher selten

Eher bei alten Rüden

Eher bei kastrierten Rüden

Eher bösartig > frühe Diagnostik und Therapie wichtig

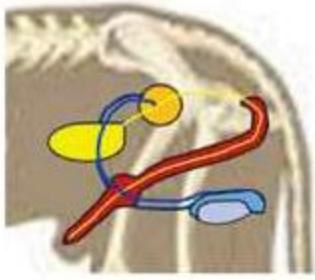
Prostatasekret

Verspülung der Harnröhre

Ernährung der Spermien

Transport der Spermien

Penis



Copyright UHZ

Penisknochen

Relativ weich, Stabilisierung des Penis
Schutz der Harnröhre

Vorhaut

Schutz des Penis
Etwas Ausfluss beim unkastrierten Rüden ist normal

FAZIT

Die Fruchtbarkeit eines Rüden beruht auf vielen komplexen Prozessen.
> Im Zweifelsfall gezielte andrologische Untersuchungen